

News für BtE-Referent*innen

07-08/2020

Inhalt

In eigener Sache	1
Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit.....	2
Materialien	2
Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen	4
Aktionen/Handlungsoptionen.....	6

In eigener Sache

Liebe Referent*innen,



in den letzten Wochen stand das Thema Digitalisierung im Mittelpunkt. Wir freuen uns, dass Ihr unsere Angebote dazu gerne und zahlreich annehmt und die Rückmeldungen positiv ausfallen. Bei dem Ausfall von fast allen Präsenzveranstaltungen seit Mitte März freuen wir uns über das große Engagement, die Bildungsangebote auf den digitalen Raum zu übertragen und auch Fortbildungen und Treffen online durchzuführen. Hilfreich hierfür ist unsere jüngst veröffentlichte Handreichung zum Thema „*Globales Lernen im virtuellen Raum*“, die Ihr auch auf unserer Serviceseite findet. Des Weiteren werden zu etwa zehn aktuellen bzw. gern gefragten Themen Modellkonzepte für den digitalen Raum sowie entsprechende Schulungen erarbeitet. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Für die nächsten Wochen wünschen wir euch schöne und erholsame Sommerferien, auch wenn sie vielleicht in diesem Jahr anders ausfallen als geplant!

Bitte den Begriff *Webinar* nicht mehr verwenden!

Der Begriff *Webinar* ist seit 2003 beim Deutschen Patent- und Markenamt als Wortmarke eingetragen und bis 2023 geschützt. Uns liegen Hinweise vor, dass für entsprechende Angebote kostenpflichtige Abmahnungen verschickt wurden. Bitte meidet den Begriff ab sofort im Internet, in Broschüren, Präsentationen oder bei öffentlichen Auftritten. Nicht geschützte Alternativen könnten Online-Seminar oder Online-Workshop sein.

Das Eine Welt Mobil sucht neue Referent*innen!



Das Eine Welt Mobil ist ein Kleintransporter mit vielen Materialien zum Globalen Lernen und dazu da, Programme zum Globalen Lernen an Schulen durchzuführen. Seit Mitte 2019 gehört das Eine Welt Mobil organisatorisch zu BtE. Die Arbeitsweise des Eine Welt Mobils ist ähnlich, aber doch etwas anders als bei anderen BtE-Veranstaltungen. Jeweils 2 Referent*innen fahren mit dem Mobil Schulen an und führen feste Programme, zum Beispiel zum Thema Klimawandel, mit Schulklassen durch. Für die Durchführung werden neue Referent*innen gesucht, am besten mit Führerschein und aus dem Raum Münster, wo das Mobil steht. Falls ihr Interesse habt, findet Ihr mehr Infos auf unserer Homepage auf der Serviceseite für Referent*innen.

www.eine-welt-netz-nrw.de/

News für BtE-Referent*innen

07-08/2020

Abrechnung von Reisekosten mit Handy-Tickets

Ab sofort ist bei euren Reisekostenabrechnungen auch die Abrechnung von Handy-Tickets möglich. Hierbei müssen dann die Kaufbelege als Nachweis mit eingereicht werden. Die Kaufbelege finden sich meistens auf den persönlichen Konten bei der Bahn oder bei regionalen Verkehrsbetrieben. Notfalls kann auch ein Abbuchungsbeleg anerkannt werden.

Neues zur deutschen EZ und Bildungsarbeit

BMZ legt Reformkonzept BMZ 2030 vor



Reformkonzept
„BMZ 2030“

Umdenken - Umsteuern

Bundesentwicklungsminister Gerd Müller stellt ein umfassendes Reformkonzept der deutschen Entwicklungspolitik vor. Mit dem Konzept will das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) nach 12 Jahren neue Antworten auf Zukunftsfragen geben. Kern des Reformkonzeptes 'BMZ 2030' ist eine neue Qualität der Zusammenarbeit. Das BMZ wird von seinen Partnerländern stärker als bisher messbare Fortschritte bei guter Regierungsführung, der Einhaltung der Menschenrechte und im Kampf gegen die Korruption einfordern. Außerdem sollen neue Antworten auf Zukunftsfragen zu Themen wie Klimaschutz, nachhaltige Lieferketten, Digitalisierung, Technologietransfer sowie eine umfassende Gesundheits- und Familienpolitik gegeben werden.

www.bmz.de/

VENRO: Konjunkturpaket geht an entwicklungspolitischen und humanitären Organisationen vorbei



Die von der Bundesregierung vorgeschlagenen Maßnahmen zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen in der Corona-Krise gehen an der Mehrheit der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen vorbei. VENRO stellt dar, dass in der gegenwärtigen Krise entwicklungspolitische und humanitäre Organisationen mehr Flexibilität und höhere Fördersätze benötigen, um die Arbeit mit ihren Partnern im Globalen Süden aufrecht erhalten zu können. Die im Beschlusspapier der Bundesregierung vorgesehenen KfW-Kredite seien keine realistische Option für Organisationen, die auf Basis von Spenden und Fördermitteln arbeiten. Stattdessen solle die Bundesregierung den Eigenanteil senken, den Organisationen in eine Projektförderung einbringen müssen. Auf diesem Wege könnten sie ihre wichtige Arbeit fortsetzen, die für Partnerorganisationen im Globalen Süden gerade jetzt von besonderer Bedeutung sei. Die Dachverbände der gemeinnützigen Organisationen und mit ihnen VENRO machen sich seit Beginn der Krise für eine Unterstützung der Zivilgesellschaft stark. Konkrete Vorschläge dazu in beiliegender Stellungnahme.

www.venro.org/

Materialien

Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien ist wie immer auf dem **Portal Globales Lernen des World University Service (WUS)** unter www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien zu finden. Wir empfehlen das Abonnement von des Newsletters - zur [Anmeldung](#).

Des Weiteren findet ihr insgesamt 130 Unterrichtsmodulen, mit einer kurzen Erläuterung des Themenfeldes, mit Vorschlägen für den Unterricht, mit Arbeitsblättern und mit Links zu guten Sachinformationen und zu anderen didaktischen Materialien und Medien auf der Website vom Welthaus Bielefeld: www.globales-lernen-schule-nrw.de

News für BtE-Referent*innen

07-08/2020

Angebote zum Digitalen Lernen



Das „Pädagogische Werkstattgespräch entwicklungspolitischer Organisationen“ hat die Übersicht „Digitale Ressourcen für das Globale Lernen“ zusammengestellt. Sie beinhaltet digitale Angebote, die von verschiedenen entwicklungspolitischen Organisationen bereitgestellt werden und bietet gute Ideen und Beispiele für das, was auch in Zeiten von Corona im Sinne des Globalen Lernens getan werden kann. Ihr findet das Dokument auf der Serviceseite unserer Homepage.

<https://www.eine-welt-netz-nrw.de/>

Welthaus Bielefeld: Neues Datenblatt Entwicklungspolitik



Wie hoch ist die Kindersterblichkeit in Lateinamerika und wie groß der CO₂-Austoß in Afrika? Aktuelle Zahlen zur Entwicklungspolitik hat das Welthaus Bielefeld wieder neu herausgegeben. Auf dem 6-seitigen Papier finden sich zahlreiche Daten, die für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit nützlich sind. Die Daten werden zwei Mal im Jahr aktualisiert. Das aktuelle Blatt findet ihr auf der Serviceseite unserer Homepage oder ihr abonniert es auf der Welthaus-Website.

www.welthaus.de/

Tupoka Ogette: exit RACISM - rassismuskritisch denken lernen



Obwohl Rassismus in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wirkt, ist es nicht leicht, über ihn zu sprechen. Keiner möchte rassistisch sein und viele Menschen scheuen sich vor dem Begriff. Das interaktive Handbuch der bekannten Anti-Rassismus-Trainerin Tupoka Ogette begleitet die Leser*innen bei ihrer Auseinandersetzung mit Rassismus und tut dies ohne erhobenen Zeigefinger. Vielmehr werden die Leser*innen auf eine rassistismuskritische Reise mitgenommen, in deren Verlauf sie nicht nur konkretes Wissen über die Geschichte des Rassismus und dessen Wirkungsweisen erhalten, sondern auch Unterstützung in der emotionalen Auseinandersetzung mit dem Thema. Das Buch steht BtE-Referent*innen in unserer Mediathek zum Verleih zur Verfügung.

www.unrast-verlag.de/

Forum Umwelt und Entwicklung: 12 Argumente für eine Rohstoffwende



Unser Rohstoffkonsum ist alles andere als zukunftstauglich. Mit dem Abbau, der Verarbeitung und der Nutzung von Metallen wie z.B. Kupfer, Stahl, Lithium, Kobalt oder Coltan gehen vielfältige, zum Teil schwerwiegende ökologische, soziale und menschenrechtliche Probleme einher. Die *12 Argumente für eine Rohstoffwende* liefern Fakten für eine absolute Reduktion des Rohstoffverbrauchs in Deutschland und zeigen erste Schritte für einen menschenrechts- und umweltkonformen Rohstoffabbau und

–handel auf. Das Argumentarium ist gemeinsam erstellt von der Christlichen Initiative Romero, Forum für Umwelt und Entwicklung, Germanwatch, Heinrich-Böll-Stiftung, Inkota, NABU, Misereor und PowerShift.

www.forumue.de/

Gemeinsam für Afrika: Digitaler Workshop über Baumwolle und Kleidung aus Afrika



Dieser digitale Workshop enthält Unterrichtsmaterial zum Thema Baumwolle und Kleidung aus afrikanischen Ländern. Das frei verfügbare Material besteht aus Videos, digitalen Arbeitsaufgaben und Texten sowie Hinweisen für Lehrende, die für die Vorbereitung und Durchführung benötigt werden. Alle dafür notwendigen Materialien sind in einer einfachen Website gebündelt, einem sogenannten „Hackpad“.

<https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/>

News für BtE-Referent*innen

07-08/2020

agl-Dokumente Nr. 22: Partnerschaften reflektieren - Ein Fragenkatalog

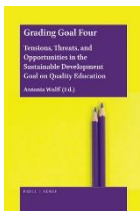


Das Fachforum Internationale Kooperationen und Partnerschaften der agl hat eine Broschüre zum Thema „Partnerschaften“ herausgegeben. Die internationale Projekt- und Partnerschaftsarbeit hat eine besondere Verantwortung. Die Folgen von Kolonialismus und Apartheid sind immer noch deutlich zu spüren, die Ausbeutung der Ressourcen des Globalen Südens schreitet weiter voran. Wie lässt sich verhindern, dass in der Partnerschaftsarbeit bestimmte Verhaltensweisen reproduziert werden? Wie schaffen wir es, die Perspektive zu wechseln, um tatsächlich auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten? Wir wollen gemeinsam Fragen stellen. Dazu kann das neue Arbeitspapier der agl genutzt werden.

Wir wollen gemeinsam Fragen stellen. Dazu kann das neue Arbeitspapier der agl genutzt werden.

<https://agl-einewelt.de/>

Antonia Wulff (Hg): SDG 4: Grading Goal Four - Tensions, Threats, and Opportunities in the Sustainable Development Goal on Quality Education.



Das Buch „Grading Goal Four - Tensions, Threats, and Opportunities in the Sustainable Development Goal on Quality Education“ setzt sich mit der Umsetzung des SDG 4 auseinander und ist online frei zugänglich und in englischer Sprache erschienen. Zum dritten Mal innerhalb von drei Jahrzehnten bekräftigten die Staats- und Regierungschefs der Welt ihr Versprechen von "Bildung für alle", als sie 2015 das Ziel 4 SDGs verabschiedeten. Es handelt sich um die bisher weitreichendste Verpflichtung zu Qualität und Gerechtigkeit in der Bildung, dennoch gibt es keinen Konsens darüber, was die Agenda in der Praxis bedeutet. Dieser Text, eine kritische Analyse der SDG 4, bietet einen Rahmen für die Untersuchung von Trends und Entwicklungen im Bildungswesen weltweit.

<https://brill.com/view/title/57471>

Fortbildungen/Tagungen/Veranstaltungen

4.7., 25.7., und 29.8.2020: Online-Seminar der Heinrich-Böll-Stiftung zu rassistuskritischer Sprache



Unsere Sprache ist die Grundlage für den Meinungs- und Informationsaustausch und damit auch für unser Zusammenleben. Wer Diskriminierung und Rassismus keinen Raum geben will, muss sich deswegen über die eigene Sprache Gedanken machen. Denn gerade durch Sprache können ungewollte Diskriminierungen entstehen. Viele Begriffe zur Bezeichnung von Menschen, Ländern und Regionen stammen außerdem aus der Kolonialzeit und sind damit mit einer eurozentrischen Perspektive belegt. Sie wirken deswegen abwertend oder beleidigend, beschönigen oder sind Fremdbezeichnungen, die die Eigenbenennung der Betroffenen ignorieren. In diesem 3-teiligen Onlineseminar wird ein Blick darauf geworfen, was Rassismus ist und in welchem Zusammenhang Sprache und Rassismus stehen. Anhand konkreter Beispiele noch immer verwendeter, Rassismus transportierender Begriffe wird gemeinsam nach Alternativen und praktischen Lösungen für den eigenen Rassismus freien Sprachgebrauch gesucht. Das Seminar ist kostenfrei.

<https://calendar.boell.de/>

News für BtE-Referent*innen 07-08/2020

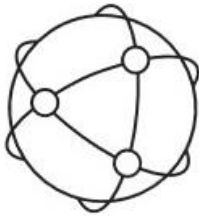
Diverse Termine im Juli: Online-Seminar „Errungenschaften Afrikas“



Materialien und Medien für einen erweiterten Blick auf Afrika stellt BtE-Referent Keith Hamaimbo in seinem dreistündigen Online-Seminar vor. Im Juli stehen hierfür noch 5 Termine zur Auswahl. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, Referent*innen für GL und BNE die Bildungs-Bag „Errungenschaften Afrikas“ vorzustellen und Materialien zu erklären, damit später mit diesen selbstständig gearbeitet werden kann. Auch Lehrer*innen der Sekundarstufe sind herzlich eingeladen, an der Fortbildung teilzunehmen. Die Bildungs-Bag steht unseren BtE-Referent*innen in unserer Mediathek zum Verleih zur Verfügung.

www.welthaus.de/

29.-30. August 2020 in Köln: Multiplikator*innenseminar zu machtkritischen Bildungsmaterialien zur Digitalisierung



Das F3-kollektiv hat mit dem Projekt *#digital_global* Bildungsmaterialien zur Digitalisierung erstellt, die in Kürze auf der Webseite des Projektes abrufbar sind. Zur Anwendung der Bildungsmaterialien führt der Verein ein Seminar für Multiplikator*innen in Köln durch. Wie hängt die digitale Transformation mit globalen Prozessen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Menschenrechte zusammen? Die Open Educational Resources (OER) nähern sich anhand vier thematischer Module der Frage. Ob in einer der Einstiegs- oder in den Vertiefungs-Übungen – Perspektiven aus dem Globalen Süden sind wichtig, um unseren digitalen Alltag kritisch verstehen und reflektieren zu können. Das Projekt zeigt vor allem Handlungsperspektiven von Menschen und Initiativen aus verschiedenen Regionen Lateinamerikas auf.

www.digital-global.net/

3.-4. September 2020 in Münster: Studientagung „Digitale Agenda 2030 – mit den richtigen Tools zum Ziel“



Die Akademie Franz Hitze Haus führt diese Tagung unter anderem in Kooperation mit dem Eine Welt Netz NRW durch. Die Reihe „Digitale Agenda 2030“ wendet sich an zivilgesellschaftliche Akteure, die die Umsetzung der Sustainable Development Goals vorantreiben. Themen der diesjährigen Tagung sind die Corona-Krise und die Digitalisierungsanforderungen an NGOs, die Auswirkungen der Digitalisierung auf den globalen Süden und die Finanzierung und Förderung von Digitalprojekten.

www.franz-hitze-haus.de/

26. September 2020: Digitale Aktionstagung der CIR „Von Fast to Fair“



Für alle BtE-Referent*innen, die zum Thema Kleidung arbeiten, könnte die Aktionstagung der Christlichen Initiative Romero (CIR) interessant sein. In dem Online-Seminar wird ein Austausch mit internationalen Expert*innen stattfinden und eine Diskussion, wie eine weniger ausbeuterische gerechtere Modewelt zu schaffen ist. Dabei sein werden Tansy Hoskins, Aktivistin und Autorin aus London, und Sandra Ramos, Direktorin der Arbeits- und Frauenrechtsorganisation MEC aus Nicaragua, die Textilarbeiter*innen bei ihrem Kampf für ihre Arbeitsrechte begleitet.

www.ci-romero.de/

News für BtE-Referent*innen 07-08/2020

6.-12. Oktober 2020: Online-Seminar von Südwind „Nachhaltige Elektronik – Politische Lösungsansätze zu Rohstoffen und Menschenrechten“



Um die Auswirkungen des Abbaus von Rohstoffen im Globalen Süden für unsere Smartphones, Laptops etc., deren Entsorgung bzw. Recycling geht es bei diesem Online-Seminar vom Südwind Institut. Welche politischen Handlungsansätze gibt es und an welchen Stellen müssen Weichen neu gestellt werden? Wie kommen wir zu mehr Ressourcenschutz und –gerechtigkeit? Diese Veranstaltung des Netzwerkes der Handyaktionen ist für alle Bildungsakteure spannend, die zu diesem Thema arbeiten.

www.suedwind-institut.de/

Aktionen/Handlungsoptionen

Petition: Anti-Rassismus und deutsche Kolonialgeschichte an Schulen unterrichten!

change.org

Auch in Deutschland gibt es Alltagsrassismus und Gewalt gegen Schwarze und People of Colour allgemein. Eine gemischte Gruppe von fünf Frauen hat bei Change.org. eine Petition gestartet und fordert, dass Anti-Rassismus, die deutsche Kolonialgeschichte und "Black History" an allen deutschen Schulen unterrichtet wird. Hier der Link zum Unterzeichnen:

<http://chnng.it/W5cmBQXnHn>

Was tun gegen Tierfabriken und Massenschlachthöfe?



Die Corona-Krise hat es endgültig ans Licht gebracht: Das ganze System der Produktion von billigem Fleisch und Wurst ist verbunden mit unwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Menschen in den Schlachthöfen, schlechten Haltungsbedingungen der Tiere und funktioniert auch nur mit Importfuttermitteln aus dem globalen Süden, die wiederum dort unter wenig nachhaltigen Bedingungen erzeugt werden.

Campact ruft dazu auf eine Petition zu unterschreiben:

<https://www.campact.de/>

Die Agrarkoordination zeigt auf, welche Alternativen es auch im globalen Süden gibt für eine kleinbäuerliche, ökologische und regionale Produktion:

<https://www.agrarkoordination.de/start/>

Die Arbeitsgemeinschaft Bäuerliche Landwirtschaft fordert von Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner ein Umdenken in der Agrarpolitik:

<https://www.abl-ev.de/>

Pfarrer Peter Kossen aus Lengerich (Westfalen) setzt sich seit Jahren für die Rechte der Arbeitsmigranten aus Ost- und Südosteuropa ein, insbesondere indem ihnen durch ein Netzwerk von Juristen der Zugang zum Rechtsweg erleichtert wird. Er hat die *Aktion Würde und Gerechtigkeit* gegründet:

<https://www.wuerde-gerechtigkeit.de/>